

50 Jahren hagelt es Rekorde

50-jähriges Jubiläumsjahr besuchen 850 Kinder und Jugendliche die Johann-Jakob-Herkomer-Schule in Füssen - Am Anfang Unterricht in Hotelzimmern

Füssen | In diesen Tagen feiert die Johann-Jakob-Herkomer-Realschule Füssen ihr 50-jähriges Bestehen. Generationen von Schülern haben in diesem halben Jahrhundert ihre Mittlere Reife absolviert. Am Freitag feiert die Schulfamilie von heute mit ehemaligen Schülern und Lehrern das Jubiläum. Am Samstag möchte sich die Realschule bei einem Tag der offenen Tür präsentieren und zeigen, dass sie auch für die nächsten 50 Jahre gerüstet ist. Ins Jubiläumsschuljahr ging die Schule mit neuen Rekorde: 850 Schüler so viel wie noch nie zuvor - werden



Ein funktionaler Bau mit tief gehendem Inhalt: Die Realschule an der Birkstraße.

Archiv-Foto: Markus Erdt

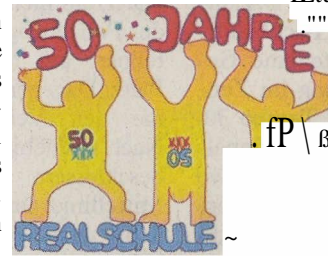
von 57 Lehrern unterrichtet. Mehr waren es noch nie.

Von solchen Zahlen war man 1959 bei der Gründung der Staatlichen Mittelschule, wie die Realschule damals noch hieß, weit entfernt. Friedrich Lindner begann als Schulleiter am 10. September 1959 den Unterricht mit zwei

7. Klassen, wobei ihm lediglich zwei hauptberufliche Kollegen zur Seite standen. Da es noch kein eigenes Schulhaus gab, wurde in den Zimmern des ehemaligen Hotels "Bayerischer Hof" in der Bahnhofstraße unterrichtet. Mit weiteren Klassen und auch mehr Lehrkräften in den folgenden Jahren wurde ein neues Schulhaus unumgänglich. Nach langen Planungen wurde 1964 mit dem Bau des Gebäudes in der Birkstraße begonnen, wo am 10. Februar 1966 der Unterricht startete.

Die zwischenzeitlich zu Realschulen umbenannten Mittelschulen fanden in den 1960er Jahren immer mehr Zulauf. - So - gewann auch in

Füssen mit dem Anwachsen der Schüler- und Lehrerzahlen das Schulleben immer mehr an Bedeutung. Ein weiterer



Meilenstein war die Namensgebung im Jahre 1977. In Erinnerung an den großen Baumeister, Maler und Stuckateur trägt die Realschule seitdem den Namen Johann-Jakob-Her-

komer-Schule.

Die Jahre nach dem Amtsantritt des amtierenden Rektors August Luitz (1992) standen unter dem Zeichen reger Bautätigkeit (siehe Infoblock). Veränderungen ergaben sich aber auch aus schulpolitischer Sicht. So brachte zu Beginn des neuen Jahrtausends die Einführung der sechsstufigen Realschule eine spürbare Umstellung mit sich: Klassenzimmer mussten neu eingeteilt und ausgestattet werden, neues Unterrichtsmaterial für die neuen Schüler der 5. und 6. Klassen wurde benötigt. In diesem Zuge erfolgte erstmals die Ausbildung von Schultutoren höherer Jahrgangsstufen, die

jüngeren Schülern Starthilfen anbieten. In der 50-Jahr-Feier findet die Entwicklung der Realschule nun ihren vorläufigen Höhepunkt. Die vielen Veränderungen im vergangenen halben Jahrhundert zeigen, dass die Schule keine starre Einrichtung ist. Auf den Wandel der Zeit reagierte die Realschule Füssen selbst immer als eine Schule im Wandel.

Fest und Chronik

» Das Festprogramm
 » "Ein Lehrer packt aus", Schulkabarett mit Hans Klaffl, Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Soldatenheim.
 » Festakt zur 50-Jahr-Feier der Realschule (nur geladene Gäste), Freitag, 16. Oktober, 10 Uhr, Realschule. » Tag des offenen Schulhauses, Samstag, 17. Oktober, 10 bis 13 Uhr.
 » Festabend im Festspielhaus für alle von früher bis heute, Samstag, 17. Oktober, ab 17 Uhr.
 Die Chronik
 » 1959 Gründung der Staatlichen Mittelschule Füssen



Friedrich Undner war der erste Schulleiter, als die Staatliche Mittelschule 1959 ihren Betrieb aufnahm. Foto: Stadtarchiv

» 1966 Beug des neuen Schulhauses an der Birkstraße im Füssener Westen.
 » 1977 Namensgebung als Johann-Jakob-Herkomer-Schule
 » 1981 erster Schulcomputer, in den Folgejahren weitere Anschaffung~n wie Elektroherde und Mikrowelle, Videokamera, Informatikraum.
 » 1997 Einweihung der Erweiterungsbauten.
 » 2000 Einweihung der neuen Turnhalle.
 » 2008 Einweihung eines weiteren Anbaus.